



Fachtagung Generation @ Exzessiver Medienkonsum bei jungen Menschen

06. Oktober 2009

sanctclara, B5, 19
68159 Mannheim

**Diese Fachtagung ist eine Veranstaltung
des städtischen Arbeitskreises
Drogenprobleme und Suchtprophylaxe**

Organisation der Fachtagung:

Dr. Ursula Szillis
0621 / 2 93 - 93 39
Beauftragte für Suchtprophylaxe
Fachbereich Gesundheit

Holger Kairies
0621 / 2 93 - 22 31
Gesundheitsförderung
Fachbereich Gesundheit

Kooperationspartner:



Fachtagung für Fachkräfte aus Schule, Prävention,
Beratung und Behandlung sowie für Multiplikatorin-
nen und Multiplikatoren und alle weiteren interessier-
ten Bürger

Absender:

Anmeldung bitte per Post an
nebenstehende Adresse oder
per Fax an: 0621 - 47 - 9339
senden!

An
Stadt Mannheim
Fachbereich Gesundheit
R1, 12
z. H. Beauftragte für Suchtprophylaxe
68161 Mannheim



**Schirmherrin Bürgermeisterin
Gabriele Warminski-Leitheußer zur
Fachtagung über
Exzessiven Medienkonsum**

Von Seiten der Schulen und Angehörigen häufen sich die Anfragen, wie sie damit umgehen sollen, wenn Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene moderne

Medien exzessiv nutzen. Besonders häufig wird dabei die exzessive Nutzung des Internets genannt.

Laut verschiedener Studien gelten 3 bis 7 % der Internetnutzer als „onlinesüchtig“ und ebenso viele als stark suchtgefährdet. Mangels ausreichender wissenschaftlicher Expertise ist „Onlinesucht“ jedoch bisher international noch nicht als eigenständiges Krankheitsbild anerkannt.

Im Rahmen dieser Fachtagung soll die Spannweite der Nutzung moderner Medien aufgezeigt werden: von zweckdienlichem Gebrauch bis hin zu selbst schädigendem Fehlverhalten mit schwerwiegenden Konsequenzen für die Betroffenen und Angehörigen.

Die verschiedenen Blickwinkel der eingeladenen Referent/innen ermöglichen wichtige Impulse für die Arbeit in der Prävention und Behandlung. So gilt es, die Medienkompetenz sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene zu fördern und zu unterstützen mit dem Ziel, problematisches Nutzungsverhalten zu vermeiden und Symptome einer möglichen Sucht frühzeitig zu erkennen.

Besonders angesprochen sind Sie als Fachkräfte aus Schule, Prävention, Beratung und Behandlung sowie Sie als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, um Sie über die virtuelle Jugendkultur zu informieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erkenntnisreiche und informative Tagung.

Gabriele Warminski-Leitheußer

Programm

- 9.15h Eröffnung**
Dr. Holle Engler-Thümmel, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit, Stadt Mannheim
- 9.30h xxx**
Dr. Tagrid Léménager, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim
- 10.00h Computerspielabhängigkeit – Ein Überblick zum aktuellen Stand der Forschung**
Kai Müller, Ambulanz für Spielsucht, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 11.00h Grauzonen im Netz und auf Handys – Chancen und Risiken jugendlicher Internet- und Handy-Nutzung**
Ingrid Bounin, Landesmedienzentrum Stuttgart
- 12.00h Mittagspause & Ausprobieren von PC-Spielen**
- 13.30h Organisatorisches zu den Workshops**
- 13.45h Workshops**
 - A: Vertiefung zum Vortrag über Computerspielabhängigkeit** (Fokus: Wissenschaft), Kai Müller, Ambulanz für Spielsucht, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 - B: OnlineCHAT- OnlineSPIEL- und OnlineSEXsucht: Prävention und Erste Hilfe! – Was können Eltern, Angehörige, Lehrerschaft & Fachpersonal tun?** (Fokus: Beratung & Selbsthilfe), Gabriele Farke, HSO 2007 e.V.; „Hilfe zur Selbsthilfe für Onlinesüchtige und deren Angehörige“
 - C: Generation Internet - Digital Natives - Veränderte Jugendmedienkultur im Alltag** (Fokus: Schul- & Praxisbezug), Wilfried Johnson & Jürgen Held, Jugendamt, Stadt Mannheim
 - D: xxx** (Fokus: Praxisbezug), Mitglieder des Chaos Computer Club Mannheim
 - E: Praxisworkshop Computerspiele - Faszination virtueller Welten erleben** (Fokus: Beratung & Selbsthilfe), Jan Koschorreck, Freiberuflicher Medienpädagoge, Schriesheim
 - F: Kann ich das überhaupt?**
 - Erprobte & einfache Unterrichtsgestaltung zum Thema Medienverhalten** (Fokus: Schul- & Praxisbezug), Roland Matzke, Kriminalprävention & Holger Kairies, Fachbereich Gesundheit, Stadt Mannheim
- 16.00h Ende der Veranstaltung**

An der Fachtagung „Exzessiver Medienkonsum“ nehmen wir mit insgesamt _____ Personen teil.

1. Person: Name: _____	Institution: _____	Workshop: _____	
2. Person: Name: _____	Institution: _____	Workshop: _____	
3. Person: Name: _____	Institution: _____	Workshop: _____	

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 10 € pro Person ist in bar zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, einen Workshop auszuwählen, finden Sie hinter jedem Workshop-Titel in Klammern, worauf der Fokus des jeweiligen Workshops liegt. Sollten Sie dennoch unschlüssig sein, beraten wir Sie gerne telefonisch.